



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkauf Grundgülte um eine Glocke machen zu lassen

Pfarrarchiv St. Margarethen

09.05.1448

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7407.A.5.10

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-63418](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-63418)

Ich Lienhart verff zu nulls die zeit gewaltig kirchpräst vnser freyhergoghaus dafelbs am thant allu den die den brief an sehent
horent oder lesen Als das obgenelte hergoghaus vor iaren Julianeu gubeln des Schreibers zu nulls saligen witten und allen iren
erben zu ewigen erbrechtin gelassen hat das gut genant der badstulcken gut mit seinen stücken und zugehörn gelegen zu nulls Also das sy
wiltlich und erwiltlich daraus zinsen und dienen saltn an allen abgantzlichen vierzehen pfunt puer und sechs chünziger geltz zu vier
ewigen meß in dem vorgenelten hergoghaus alles nach laut und inhalt zuwar brief der verweide tül armen hat Auf das so Verheim ab
obgeneter litz verff als die zeit an gewaltiger kirchpräst des obberürten hergoghaus für mich und all mein nachkömende kirchpräst das ich
nach sit und mit wissen und gemilln der nachtpauschaft zu nulls und von notdurftichait wegen des genelten hergoghaus das man gelt
zu notdurft bederff zu amier gessen glocken zu machn in dafelb hergoghaus Durchschlecht recht und redlich chünzleuch ze chünz
gelen han zu amier gesser ewigen kauf nach dem laundel rechtin der Graffschafft zu Türa aus den obberürten vierzehen pfunt
und sechs chünzigen geltz So des obgenelt hergoghaus auf dem obberürten gut hat Sie fünf pfunt puer und sechs frünzger geltz
dem eckern Jorgen pojner zu nulls deuthin Sam Seyfiden pojner saligen von Alzein Amen seiner hauffrauw die am deuche tocht
der obgenanten Julianeu ist und allen seinen erben mit irem witten und gewaltig Also das wird keine wirtlauff löng und Arnd und al
sem erben die obberürten sechsstell pfunt puer geltz aus den obberürten fünfzechenhalb pfunt puer geltz auf dem obge
melten gut mit seinen stücken und zugehörn han für wirtlich und erwiltlich haben und iriemen saltn an allen abgantzlichen alzeit
zu Samd Sallen tag als zimps und laundel recht ist die in das obgenelte hergoghaus oder wer das selb obgenete gut im hat
geben saltn an alle wirtred und zu mügn auch die verhauffn verfeczn ab wecheln verchaffn damit tun und luffn nach irem
nutz und gewaltig als mit ander wer argen zimps gült von dem obgenelten hergoghaus und von allen seinen kirchpräst der ze ze
zeitn des hergoghaus kirchpräst ist und von männleuch von des hergoghaus wegen daran vngereit und vngereit dem tenantn
hergoghaus zu ganczer fürrecht nach dem obberürten laundel rechtin und ich obgeneter Lienhart verff han auch von des obge
melten hergoghaus wegen darumb von dem künantn Jorgen ein genomen und auffgehoerlich zu rechtze von seinen
Severichin marck welpuer sechs pfunt puer und sechs chünzger oxamer müns die man auch dem hergoghaus zu der
selb glocken genüert und auffgehoer hat Es sel auch das obgenelte hergoghaus des obgeneten Jorgen seiner obgeneten hauffrauw
und aller seiner erben der obgeneten sechsstell pfunt puer geltz auf dem obberürten gut mit seinen stücken und zugehörn
und des verhauffens ir recht demern fürstand und versprecher sem gen männleuch von irem in Irung darumb beschälze
oder zu chreig gegan wird von des hergoghaus wegen die sel in von dem hergoghaus austretun und rechtvertun gemacht werden
getweullich an allen der obgeneten wirtlauff Jorgen und Amen und seiner erben sthaden und amier seltn verhaufften
augen zimps gült nach dem obgenelten laundel rechtin recht ist und sy saltn sich auch der ganczer darcumb halten hinntz
dem obgenelten hergoghaus und auf aller seiner hob gungbürtig und künzger alles getweullich an alle auffsat und generde
und solten ed müeskn So mit dem genelten hergoghaus oder mit seinem kirchpräst was darumb ze zeitn deselben hergoghaus kirchpräst
ist darumb rechtin ed vor vor gottlichem oder weltlichem rechtin wie das genant ist So saln sy abreit mit der ersten
schlag alle ire recht haben behalten und gewanen und das hergoghaus verlor an aller stat zu verhan amier verhan gib ich
obgeneter Lienhart verff an des künantn hergoghaus stat als am kirchpräst mit der nachtpauschaft dafelb witten und wissen für mich
und all mein nachkömende kirchpräst den künantn wirtlauffen Jorgen und Amen und allen seinen erben den brief verffelter
mit des eckern weisen panken haingerer Burger zu hall Ankunzendem Insigel den ich von des hergoghaus wegen als am kirchpräst
mit fleiß darumb gesehn han zuefuchtn un und allen sem erben an sthaden und in gungbürtichait der nachggerechten nachtpaus
der auch am tül und ander mer sey dem chunf glocken für mit namer haingerer puchler Sigmund chlenzler Ofenaltzeiffler
hamm Reichartmeyer Sigmund hainpode Burger zu hall hamme de hainpode von nulls saligen witten und allen iren
verhandet und in dem recht und verffelich was der pfünzger von nulls saligen witten und allen iren

Ich Liebhart Venz zu Mülls die mit gewaltig Kirchpriest vnser Herrgorthaus daselbe dem thant alle den die den brief an sehen
horen oder lesen Als das obgenante Gorthaus vor Jahren Juliane Michel des Scheidens zu Mülls saligen witten und allen von
erben zu ewigen erbrechten gelassen hat das gut genant der padstuber mit seinen stücken und zugehörigen gelegen zu Mülls Als das so
wirdlich und ewiglich daraus zinsen und dienen sollen an allen abganklich vierzehn pfunt puer und sechs chünziger gelt zu amer
ewigen meß in dem vorgenanten Gorthaus alles nach laut und inhalt zwanz brief der verweidert mit amey hat Auf die so Verheim ab
obgenanter Liebhart Venz als die zeit von gewaltiger Kirchpriest des obberürten Gorthauses für mich und all mein nachkömende Kirchpriest das ist
nach für und mit wissen und gewalt der nachpauerschaft zu Mülls und von nordürstlichant wegen des genanten Gorthaus das man gelt
zu nordürst bedrufft zu amer quass glokt zu machen in dasselb Gorthaus Durchlechte redt und redlich chünzler zu chünzler
haben kan zu amer spanner ewigen Kauf nach dem lauded recht der Erbschaft zu End aus den obberürten vierzehn pfunt
und sechs chünzigen gelt so der vorgenant Gorthaus auf dem obberürten gut hat Die fünf pfunt puer und sechs chünzigen gelt
dem ehern Jorgen Pöjner zu Mülls deuten dem Seyfiden Pöjner saligen von Algram Amen seiner hauffen die am deute tocht
der obgenanten Juliane ist und allen seinen erben mit wem wilt und gewalt Als das wird keine wirtlaufft lörg und Anna und all
sein erben die obberürten sechs halb pfunt puer gelt aus den obberürten fünfzechenhalf pfunt puer gelt auf dem ober
melten gut mit seinen stücken und zugehörigen hinfür wirdlich und ewiglich haben und innehaben sollen an allen abganklich abgank
zu Samstag Sallen tag als zim so und lauded recht ist die in das obgenante Gorthaus oder wer die selb obgenante gut um hat
geben sollen an alle und red und so mügn auch die verhauffen versetzen abwechseln verhauffen damit tun und lassen nach wem
nütz und gewalt als mit andern wer augn zim gelt von dem obgenanten Gorthaus und von allen seinen Kirchpriest der so ze
zeit des Gorthaus Kirchpriest ist und von männleichen von des Gorthaus wegen darin vuerwart und ungeengt dem benanten
Gorthaus zu spanner fürrecht nach dem obberürten lauded rechten und ich obgenanter Liebhart Venz kan auch von des obge
nanten Gorthaus wegen darumb von dem benanten Jorgen Pöjner erben erben und erben in puerlich zu vuerwart so in schaden
Dreizehn markt wipuer sechs pfunt puer und sechs chünzigen oder amer müß die man auch dem Gorthaus zu der
selben glokten genüert und aufgen hat Es sel auch das obgenante Gorthaus des obgenanten Jorgen seiner obgenanten hauffen
und aller seiner erben der obgenanten sechs halb pfunt puer gelt auf dem obberürten gut mit seinen stücken und zugehörigen
und des verhauffens in recht emern fürstand und versprecher sein gen männleichen von wem in Irung darumb beschäde
oder zu chrieg irtan ward von des Gorthaus wegen das sel in von dem Gorthaus aufsteig und rechtvertr gemacht werden
getweilich an allen der obgenanten wirtlaufft lörg und Amen und seiner erben stücken und amer selben verhauffen
augen zim gelt nach dem obgenanten lauded rechten recht ist und so sollen sich auch der uererschaft darumb halten hin
dem obgenanten Gorthaus und auf aller seiner hal quindbürtig und fünftiger alles getweilich an alle auffen und generde
und solten es müßten so mit dem genanten Gorthaus oder mit seinem Kirchpriest wer dem so ze zeit des obgenanten Gorthaus Kirchpriest
ist darumb recht es vor wer qustlichem oder weltlichem rechten wie das genant ist so sollen so abreit mit der ersten
schlag alle we recht haben behal und gewinnen und das Gorthaus verlor an aller stat zu verheim amer werheit und ich
obgenanter Liebhart Venz an des benanten Gorthaus put als am Kirchpriest mit der nachpauerschaft das will und wissen für mich
und all mein nachkömende Kirchpriest den benanten wirtlaufft lörg und Amen und allen seinen erben den brief verpöcht
mit des ehern weiser Pawlen Haupters Bürger zu hall Antwanendem Inpigel den ich von dem Gorthaus wegen als am Kirchpriest
mit fleiß darumb gewelt kan zu versuchen in und allen sein erben an staden und in quindbürtigkeit der nachgehenden nachpauern
der auch an teil und ander mer so dem chaus gabel so mit wem horiglich püchler Sigmund Ehlenpöhl Ofsteadt wasser
haind reichartinger Sigmund Haupt pöde Bürger zu hall haind der haind wirt von aller erben nach von wem
verhauffet und in dem recht und vierzigsten vor dem pfingsttag vor Samstag pöngern tag

1448

Handwritten text, possibly a signature or date, written in cursive script.

